

MEDIEN INFORMATION

Früherer Bundespräsident Christian Wulff besucht Gedenkstätte Hartmannsweilerkopf mit Roland Mack

Zusammen mit dem Europa-Park Inhaber Roland Mack hat der frühere Bundespräsident Christian Wulff am Rande eines privaten Besuchs von Deutschlands größtem Freizeitpark die Gedenkstätte „Hartmannsweilerkopf“ nahe Colmar besucht, wo im ersten Weltkrieg tausende von deutschen und französischen Soldaten ums Leben kamen. Das ehemalige Staatsoberhaupt und Roland Mack zeigten sich tief beeindruckt. Christian Wulff: „Die Sinnlosigkeit von Kriegen als totales Versagen der Diplomatie und die Brutalität und Unmenschlichkeit dieser zermürbenden Schlachten im ersten Weltkrieg machen sprachlos. Und dann fasziniert das Museum und der Gedenkort als gelungene eindringliche Warnung: Nie wieder! Nie wieder Nationalismus! Nie wieder Krieg! Unsere französischen Freunde haben in den vergangenen Jahren aus dem französischen Gedenk- und Trauerort einen europäischen Ort vor allem für Franzosen und Deutsche gemacht, wo auf französischem Boden auch die deutsche Flagge einträchtig weht. Das habe ich als großartig erlebt.“ Roland Mack: „Wir müssen gerade auch jungen Menschen immer wieder vor Augen führen, welch großes Geschenk Frieden ist. Das wollen wir als Unternehmerfamilie Mack unterstützen. Wir werden uns noch stärker für die deutsch-französischen Beziehungen engagieren.“ Geführt wurden Christian Wulff und Roland Mack vom Präsidenten des Komitees für das Nationaldenkmal Hartmannsweilerkopf, Jean Klinkert und dem elsässischen Abgeordneten in der französischen Nationalversammlung, Raphael Schellenberger.

Unternehmenskommunikation

Telefon +49 7822 77-14100

Telefax +49 7822 77-14105

presse@europapark.de

Europa Park Straße 2 | 77977 Rust

www.europapark.de/presse